

# **Rennbericht zum 3. Lauf der Formel Renault 2.0 Schweizermeisterschaft in Varano (I)**

Nach einem guten Rennen in Hockenheim ging's nun zum 3. Lauf nach Varano (in der Nähe von Parma). Bereits Donnerstagmittag war ich vor Ort um zu testen! Mir war bewusst, dass dies eines der schwersten Rennen der Meisterschaft wird, da dies doch die Teststrecke der meisten italienischen Teams ist. Um die optimale Linie zu finden, fuhr ich immer dem schnellsten Fahrer hinterher, wo ich sehr viel lernen konnte. Ich konnte den ganzen Tag 4 mal 25 Minuten fahren. Den Testtag schloss ich mit einer Zeit von 1.07.90 ab, die schnellsten fuhren doch 1.07 Zeiten im tieferen Bereich!! Dies hiess für mich, dass ich mich noch steigern muss, dies ist jedoch nicht so einfach in Varano, da man dort sehr aggressiv fahren muss um schnell zu sein!!

Also ging's dann in den nächsten Testtag vom Freitag, der eher weniger ausschlaggebend war! Man konnte die Zeiten nicht so gut mit den anderen vergleichen, da alle immer wieder langsam fuhren und dann wieder schnell um die anderen zu verwirren. Jedoch schloss ich den Tag mit einer Zeit von 1.06.80 ab, die schnellste gefahrene Runde war 1.06.10!! Ich war also immer noch 7 Zehntel Sekunden langsamer.

Nun stand am Samstagmorgen das 1. Quali an. Zu früh ging ich raus, und fuhr eine Zeit von 1.06.50. Diese reichte gerade mal für den 12. Startplatz von 25 Autos. Mit diesem Rang war ich nicht zufrieden, und suchte mit meinem Teamchef nach Verbesserungsmöglichkeiten fürs Rennen!!

Mit dem neu abgestimmten Auto kam dann das erste Rennen! Von der 6. Reihe aus konnte ich starten, da aber zwei Fahrer sich in der Einlaufrunde schon abschossen, waren vorne zwei Plätze leer! Trotzdem wurde das Rennen freigegeben. Anfangs konnte ich mich auf dem 10. Platz halten, doch unser neues Set-Up bewährte sich und ich konnte mich auf den 8. Rang verbessern. Da es in Varano sehr schwierig ist zu überholen, musste ich mich mit diesem Platz begnügen, obwohl die zwei vor mir fahrenden Piloten etwas langsamer waren.

Unter den ersten zu sein war für mich dann doch wieder ein etwas besseres Gefühl als nach dem ersten Quali. Trotzdem mussten wir für den Sonntag das Auto noch verbessern, da es einfach noch zu viel untersteuerte! Wobei ich sagen muss, dass das erste Quali auch nicht eine gute Leistung von mir war, ich habe zu viele kleine Fehler gemacht.



Also stand dann das 2. Quali an, ich fühlte mich besser als am Samstag, ich wollte unbedingt eine gute Platzierung erreichen. Erst mit den letzten Piloten fuhr ich aus der Box!! Bereits nach 2 Runden war ich schneller als am Vortag, ich lag in diesem Moment auf dem dritten Rang. Das Quali dauerte noch etwa 5 Minuten, ich konnte meine Zeit noch mal verbessern, rutschte aber noch auf den sechsten Platz zurück. Dies war in dieser Saison mein bisher bestes Ergebnis.

Aus aussichtsreicher Position (3. Startreihe) ging's dann ins Rennen. Nach dem „ersten“ Start lag ich neun Runden lang auf dem 5. Rang, ich konnte einen Konkurrenten am Start überholen und ihn hinter mir halten: Die ersten zwei musste ich ziehen lassen, aber mit dem 3. und 4. Platzierten konnte ich mithalten. Dann in der neunten Runde flog Alessi Belometti ins aus, dies an einer gefährlichen Stelle, es wurde abgebrochen!! Da ich im Rennen auf dem 5. Platz lag, konnte ich im 2. Lauf auch von dort aus starten!!

Wieder gelang mir ein guter Start, ich lag nach der ersten Kurve auf dem vierten Platz. Da Ronnie Theiler den Frontflügel beschädigt hatte, hielt er den dritten Fahrer Rossi und mich auf, wir kamen an ihm aber nicht vorbei! So kam ich auf dem 4. Platz ins Ziel.

Mit diesem Platz war ich ziemlich zufrieden auf der einen Seite, aber auf der anderen wäre das Podest sehr nahe gewesen, dies war dann eher wieder nicht so zufrieden stellend! Ich konnte mich am Sonntag gut steigern und hoffe, dies im nächsten Rennen in Most (CZ) (24- 27 Mai 07) beibehalten zu können oder noch zu verbessern! Die gesamte Rangliste ist auf

[www.worldseriesbyrenault.ch](http://www.worldseriesbyrenault.ch) zu sehen und auch der Bericht zum Rennen!! Bis dahin

Mit freundlichen Grüßen  
Simon Trummer